

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



REICHSTÄDTER TAGE

Endlich wieder gemeinsam feiern und genießen.

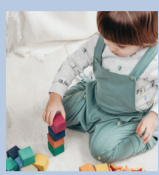
Seite 2



TANZRAUM AALEN

Gastspiel: Shakespeare in Motion am 1. Oktober in der Stadthalle.

Seite 3



KINDERBETREUUNG

Zwei neue TigeR-Gruppen in Aalen schaffen 18 Betreuungsplätze.

Seite 4



SCHULBEGINN

Unterrichtsbeginn an den Aalener Schulen am 1. Schultag (12. September).

Seite 5



IMMER INFORMIERT

www.facebook.com/StadAalen

DURCH DEN ROHRWANG, INS LAMM UND AUF DEN SALVATOR

Spannende Führungen am Tag des offenen Denkmals

Die Stadtverwaltung und der Geschichtsverein sowie die Eisenfreunde 1365 Ostwürttemberg e. V. beteiligen sich am Sonntag, 11. September, mit mehreren Führungen und Besichtigungen am Tag des offenen Denkmals. Manche Denkmäler sind nur an diesem Tag öffentlich zugänglich. Da die Teilnehmer*innenzahl begrenzt ist, wird um vorherige Anmeldung gebeten. Es sind noch wenige Restplätze verfügbar.

RUINE KOCHERBURG, WALDHÄUSER STEIGE, 73432 AALEN-UNTERKOCHEN

Die Spornburg über dem Weißen Kocher diente vermutlich bereits im Hochmittelalter als Festung der Äbte, später als Verwaltungssitz der Fürstpropste von Ellwangen. Im Dreißigjährigen Krieg zerstörten Söldner das dortige Spätrenaissanceschloss, das die Fürstpropste erst kurz zuvor errichtet hatten. Zwischen 2008 und 2022 wurden von einer Initiative des Aalener Geschichtsvereins und mit Mitteln der Palm-Stiftung, der Stadt Aalen, des Landesdenkmalamts und der Denkmalstiftung die Mauern aufwändig gesichert und sind heute wieder zugänglich.

• 10 Uhr: Führung und Rundgang über die gesicherte Ruine mit Dieter Matzik und Erich Holzwarth von der Initiative Ruine Kocherburg

ZUM LAMM, REICHSTÄDTER STRASSE 20, 73430 AALEN

Sanierung des Geschäfts- und Wohnhauses

Bei dem Gebäude handelt es sich um eines der ältesten Gasthäuser der Stadt Aalen. Im 16. Jahrhundert fanden hier die Fuhrleute Unterkunft und im 18. Jahrhundert feierte Schubarts Bruder Hochzeit mit Schubarts Jugendliebe Katharina Darm. Um 1910 wurden umfangreiche Umbaumaßnahmen am Gebäude vorgenommen. Seit 2021 wird das Gebäude aufwändig renoviert. Nach Fertigstellung wird im Erdgeschoss ein Juweliergeschäft eröffnet. Im Rahmen einer Führung wird Bauherr Andreas Seydelmann gemeinsam mit dem beauftragten Architekten und Bauleiter Harald Stock, Büro Brenner/Duttlinger/Stock, freie Architekten, Ellwangen, das Projekt vorstellen.



Am Tag des offenen Denkmals am 11. September finden in Aalen verschiedene Führungen und Besichtigungen statt, unter anderem an der Bohlschule, wo 2018 der spezielle Kellenputz erneuert wurde.

• 11 Uhr: Führung und Besichtigung mit Andreas Seydelmann und Architekt Harald Stock

QUER DURCH DEN ROHRWANG

Stadterkundung mit Stadtarchivar Dr. Georg Wendt

Bonatz-Bildungstempel, NS-Jugendheim, Schlageter-Kampfbahn, Totenruhe, Rettungszentrum und Ringertriumphe: Stadtarchivar Dr. Georg Wendt hat sich für die dritte Stadterkundung den alten Stadtpark und den Rohrwang ausgesucht. Der Weg führt vom Schubart-Gymnasium über Jugendherberge und Waldfriedhof zurück ins Greut. Achtung: Gutes Schuhwerk und etwas Kondition sind gefragt für die drei Kilometer und 35 Höhenmeter. Schlusspunkt ist gegen 16 Uhr das Schubart-Gymnasium. Anmeldungen an elke.litz@aaln.de bzw. 07361 52-1163.

• 14 bis 16 Uhr: Führung und Hausbesichtigungen (!) mit Dr. Georg Wendt, Stadtarchivar

SALVATORKIRCHE, BOHLSTRASSE 5, 73430 AALEN

Sanierung von Turm und Fenstern

Am 10. November 1913 feierte die katholische Gemeinde in Aalen stolz die Errichtung ihrer zweiten Kirche: der Salvatorkir-

che. Eindrucksvoll ist vor allem ihr 55 Meter hoher Turm, der stolz den Stadtkirchenturm um fast 20 Meter überragt. Zuletzt wurden mit großem Aufwand Kirfenster und Turm saniert. Letzterer ist bei der Führung ausnahmsweise zugänglich.

• 13 Uhr: Führung mit Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
• 15 Uhr: Führung mit Helmut Erhardt

BOHLSCHULE, FRIEDRICHSTRASSE 50, 73430 AALEN

Sanierung Fassadenputz und Holzfenster
Am 1. September 1906 wurde mit großem Tam-Tam der neue große Schulbau in Aalens Westen von der Stadtgesellschaft eingeweiht. Die Schule diente zunächst ausschließlich als Mädchenschule – erst ab 1970 waren auch Jungen zugelassen. Seit 2015 dient die Schule als Bildungszentrum. Die mit der Restaurierung verbundenen Herausforderungen erläutert Stuckateurmeister Josef Anton Fuchs aus Wasseralfingen, dessen Betrieb für die denkmalgerechte Instandsetzung des Fassadenputzes verantwortlich zeichnete. Begleitend dazu wird Stadtarchivar Dr. Georg Wendt auf die Geschichte des Bohlschulgebäudes eingehen.

• 16 Uhr: Führung mit Josef Anton Fuchs, Stuckateurmeister und Dr. Georg Wendt, Stadtarchivar

OTT'A HÄUSLE, SCHLOSSREUTE 6, 73434 AALEN-HIMMLINGSWEILER

Das Gebäude – benannt nach den letzten Bewohnern – ist eines der noch verbliebenen authentischen Kolonistenhäuser der Jenischen in Himmlingsweiler. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts als Wohnhaus genutzt, vermittelt das nur 30 Quadratmeter kleine Häuschen gut die Beengtheit, in der die Menschen noch bis Mitte des 20. Jahrhunderts in Großfamilien gelebt haben. Seit 2020 bemüht sich eine Initiative des Geschichtsvereins um den Erhalt und um die Ertüchtigung des Gebäudes.

Im Anschluss an die Führung erhält man bei einem Rundgang mit Franz Starz durch das umgebende Quartier Pfannenstiel noch weitere Einblicke in das Alltagsleben der Jenischen.

• 17 Uhr: Führung mit Jürgen Opferkuch und Franz Starz

VERANSTALTUNGEN DER EISENFREUNDE 1365 OSTWÜRTTEMBERG E. V.

Der Verein der Eisenfreunde 1365 Ostwürttemberg e.V. wird zusammen mit befreundeten lokalen Vereinen und historisch interessierten Gruppen unter dem Motto „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“ die Industriegeschichte des Wirtschaftsraums Ostwürttemberg der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Aufgrund der reichen Erzvorkommen, Wälder und Wasserkräfte entwickelten sich im Gebiet von Kocher und Brenz im Laufe der Jahrhunderte zahlreiche Berg- und Hüttenwerke, die im 19. Jahrhundert den Kern für die Industrialisierung der Region in ganz Württemberg bilden sollten. Von Heidenheim bis Rainau-Buch, entlang der Brenz und dem Kocher, werden den ganzen Tag Führungen und Aktionen zum Thema Eisengewinnung und deren Verarbeitung angeboten. In Heidenheim wird der Südwestturm von Festung Schloss Hellenstein vorgestellt, der Königsbronner Kulturverein öffnet nicht nur die Pforten des Flammofens und die Feilenschleiferei sondern im neu eröffneten Sudhaus werden auch Gäste bewirtet. Die Schüler des Oberkochener Ernst-Abbe-Gymnasiums werden um 13 Uhr am Römerkeller bei Oberkochen ein einstudiertes Theaterstück aufführen und in Unterko-

Sitzungen

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 14. September 2022
Großer Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 15. September 2022
Großer Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

chen stehen die Kocherburg und das Läterhäusle im Fokus. Am Aalener Burgstall wird es um 15 Uhr eine Führung geben und der Tiefe Stollen in Wasseralfingen ist ganz-tägig zugänglich.

Auf dem ehemaligen Gelände der Schwäbischen Hüttenwerke wird die einzigartige Ofenplattensammlung von 10 bis 15 Uhr ebenfalls durch stündliche Führungen zugänglich sein.

Als besonderes Highlight bieten die Eisenfreunde eine geführte Tour vom Flammofen in Königsbronn bis zu der Ofenplattensammlung in Wasseralfingen mit dem Besuch der Highlights entlang der Aktionen zum Thema Eisengewinnung und deren Verarbeitung.

Weitere Informationen zum gesamten Programm gibt es unter www.eisenfreunde1365.de.

INFO:

Es sind noch wenige Restplätze verfügbar. Anmeldung zur Stadterkundung mit Dr. Wendt über elke.litz@aaln.de 07361 52-1163; Anmeldung zu den Veranstaltungen der Eisenfreunde unter info@eisenfreunde1365.de; Anmeldung zu allen anderen Führungen beim Touristik-Service Aalen, Telefon 07361 52-2359.

Die Führungen sind kostenlos, die Anmeldungen unbedingt erforderlich.

AUF DEM BOHLSCHULPLATZ DREHT SICH AM SAMSTAG, 17. SEPTEMBER ALLES UM MUSIK, WORKSHOPS UND JUGENDBETEILIGUNG: AUFTAKTVERANSTALTUNG ZUR WAHL EINES JUGENDGEMEINDERATES

Double-A-Festival ist zurück

Bereits fünf Mal kamen Jugendliche in Aalen seit Gründung des Vereins Double-A e. V im Jahr 2010 durch den heutigen Aalener Oberbürgermeister Frederick Brütting in den Genuss eines Festivals speziell für junge Menschen. Nach einer Pause sollte das Double-A-Festival wieder stattfinden, was aufgrund der Corona-Pandemie bisher nicht möglich war. Nun ist es jedoch endlich wieder so weit: Das Festival ist zurück und findet am Samstag, 17. September auf dem Bohlschulplatz statt. Von 11 Uhr bis 17 Uhr gibt es verschiedene Workshops sowie Infostände speziell für Jugendliche, bei denen unter anderem das Theater der Stadt Aalen, die vhs Aalen, das Kollektiv K sowie viele weitere Vereine, Verbände und Institutionen mit Jugendlichen ins Gespräch kommen werden.

Ab 17 Uhr werden verschiedene regionale und überregionale Künstler*innen ihre Musik präsentieren. Los geht es mit „Quips & Moritz Patzer“, gefolgt von „Sweed“, „I am Korn“, „Lostboi Lino“ und Nina Chuba.

Zwischen 11 und 23.30 Uhr gibt es auf dem Festivalgelände Essen und Trinken sowie ausreichend Sitzmöglichkeiten, sodass sich die Jugendlichen auch untereinander in

entspannter Atmosphäre austauschen und vernetzen können.

Der Eintritt zum Festival ist für alle kostenlos. So möchte der Verein allen Menschen die Möglichkeit zur Teilnahme bieten. Dies ist den Sponsor*innen und Unterstützer*innen zu verdanken, die der Verein für das Festival gewinnen konnte.

AUFTAKTVERANSTALTUNG ZUR WAHL EINES JUGENDGEMEINDERATES

Im Rahmen des Double-A-Festivals wird es einen Infostand geben, an dem über die geplante Einrichtung und Wahl eines Jugendgemeinderates in Aalen informiert wird. Oberbürgermeister Frederick Brütting, der auch Schirmherr der Veranstaltung ist, wird hier am Abend die jungen Erwachsenen informieren und beteiligen können. Der Aalener Gemeinderat hatte bereits im März dieses Jahres die Einrichtung eines Jugendgemeinderates (JGR) beschlossen. Das Gremium gibt Jugendlichen die Möglichkeit, mitzugestalten und mitzuentcheiden. Nirgendwo kann man die Wirkung von Politik so direkt erleben wie in der eigenen Stadt.

Der Jugendgemeinderat wird für die Dauer von zwei Jahren gewählt, insgesamt 28 Sitze werden vergeben. Die Wahlen finden im Herbst 2022 in Jugendforen in den verschiedenen Ortsteilen statt. In der Flächenstadt Aalen setzt sich der Jugendgemeinderat aus Vertreter*innen der Ortsteile zusammen. Je nach Größe der Ortsteile sind das unterschiedlich viele. Zwei zusätzliche Sitze werden an Jugendliche mit Behinderung oder mit besonderen inklusiven Erfahrungen vergeben.

Der JGR hält mindestens vier öffentliche Sitzungen im Jahr ab. Für die Verwaltung nehmen der Oberbürgermeister oder eine Vertretung an den Sitzungen teil. Verhandelt werden alle Themen, die für Jugendliche wichtig sind. Dabei bestimmt der JGR selbst, welche Themen er für jugendrelevant ansieht. Die erste Sitzung findet Anfang 2023 statt.

INFO:

Weitere Infos zum Jugendgemeinderat sowie die Termine zu den Jugendforen, bei denen die Wahlen stattfinden, sind unter www.aalen.de/jugendgemeinderat zu finden.



Das Double-A-Festival findet 2022 wieder statt und verspricht Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Workshops und Informationen zur Jugendbeteiligung in Aalen.

Foto: Stadt Aalen

ENDLICH WIEDER GEMEINSAM FEIERN – DELEGATIONEN AUS DEN PARTNERSTÄDTEN CERVIA, ANTAKYA/HATAY, SAINT-LÓ UND TATABÁNYA ZU BESUCH IN AALEN

46. Reichsstädter Tage von 9. bis 11. September

Nach zweijähriger, coronabedingter Pause ist es endlich wieder so weit: Die Reichsstädter Tage können wieder stattfinden. Besucher*innen erwartet von Freitag, 9. bis Sonntag, 11. September ein buntes Programm aus Musik, Tanz und Kulinarik in der Aalener Innenstadt. Die Eröffnung findet am Freitagabend um 19 Uhr auf dem Gmünder Torplatz statt. Oberbürgermeister Frederick Brütting setzt mit dem Fassanstich den offiziellen Startschuss für das größte Stadtfest der Region.

Traditionsgemäß werden auch dieses Jahr Delegationen mit Vertreter*innen der Aalener Partnerstädte Antakya/Hatay, Cervia, Saint-Ló und Tatabánya anlässlich der Reichsstädter Tage in Aalen zu Besuch sein. Für die Gäste wurde ein Programm mit Ausflügen, Partnerschaftsabend und ein Brunch vorbereitet.

Auf dem Rathausvorplatz befindet sich in diesem Jahr der Platz der Begegnung. Hier werden Mitglieder der Partnerschaftsvereine und Tourismusbüros der Partnerstädte ihre Stände aufbauen, an denen Austausch und Begegnung stattfinden können. Aus den Städten Saint-Ló in Frankreich und Cervia in Italien werden an den Ständen zudem heimische Lebensmittel und Produkte angeboten.

Ebenfalls mit dabei sein werden Musikschüler*innen und ihre Lehrer*innen aus Cervia, die am Sonntag ab 15 Uhr ein Konzert auf dem Spritzenhausplatz geben.

MOBILITÄT UND NACHHALTIGKEIT

Über die Reichsstädter Tage wird im Bereich des Östlichen Stadtgrabens in Kooperation mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) ein bewachter Fahrradparkplatz eingerichtet. Besuchende haben hier die Möglichkeit, für die Dauer des Besuches ihr Fahrrad unbesorgt abzustellen. Da davon auszugehen ist, dass in 2022 noch mehr Bürger*innen mit dem Rad anreisen und, vergrößert sich der Parkplatz. Deshalb wandert er in den östlichen Stadtgraben. Der Fahrradparkplatz wird am Samstag von 15 bis 23 Uhr und am Sonntag von 11 bis 21 Uhr be-



Von 9. bis 11. September ist es endlich wieder so weit: In Aalen kann nach zweijähriger, pandemiebedingter Pause wieder gemeinsam das größte Stadtfest der Region gefeiert werden. Foto: Stadt Aalen

wacht. Es wird daher im Sinne des Klimaschutzes nach Möglichkeit um die Nutzung dieses Parkplatzes gebeten.

Damit möglichst viele Besucher*innen ihre Autos zu Hause lassen, wird auch in diesem Jahr der „Reichsstädter Tage Bus-Pass“ als übertragbarer Fahrschein von Freitag ab 18 Uhr bis Sonntagabend auf allen Strecken im Stadtgebiet Aalen angeboten. Der Fahrschein wird von der Stadt Aalen und vom BdS-Gewerbe- und Handelsverein bezuschusst. Erwachsene bezahlen einmalig für die Fahrten 4,50 Euro, Kinder bis zu zehn Jahren 2,70 Euro und können dafür beliebig oft den Bus benutzen.

Zusätzlich wird ein kostenloser Buspendelverkehr vom Berufsschulzentrum, vom Aldi-Parkplatz in Wasseralfingen, von der Erlau (Parkplatz Aldi), vom Firmenparkplatz RUD, vom Festplatz Unterrombach und vom Parkhaus Rohrwang (gebührenpflichtig) in die Innenstadt angeboten. Die Busse verkehren alle 15 bzw. 20 Minuten am Samstag

von 15 bis 24 Uhr und am Sonntag von 12 bis 20 Uhr.

Die Parkhäuser in der Innenstadt sind generell Tag und Nacht durchgehend (auch an Sonn- und Feiertagen) geöffnet. Die Parkhäuser Reichsstädter Markt und Spritzenhausplatz sind an den Festtagen wie folgt geöffnet: Freitag, 9. September bis 1 Uhr; Samstag, 10. September bis 2 Uhr und am Sonntag, 11. September bis 20 Uhr.

Um den Personen mit Handicap den Festbesuch zu erleichtern, stehen in den Tiefgaragen Parkplätze für Menschen mit körperlichen Einschränkungen zur Verfügung. Beim Buspendelverkehr werden Busse mit Rampe eingesetzt.

Über die Reichsstädter Tage werden zwei zusätzliche Taxenstandplätze eingerichtet. Die Standplätze befinden sich im Nördlichen Stadtgraben und in der Stuttgarter Straße. Natürlich stehen weitere Taxen auch am Bahnhof zur Verfügung. In diesem Zu-

sammenhang wird auf das Linientaxi ins Kochertal hingewiesen, das auch an den Reichsstädter Tagen verkehrt. Die bestehenden Taxenplätze in der Friedhofstraße beim Evang. Gemeindehaus entfallen.

VERKEHRSÄNDERUNGEN

Ab Mittwoch, 7. September wird auf dem Rathaus-Parkplatz/Westparkplatz und auf dem Kubus-Parkplatz mit dem Aufbau eines Vergnügungsparks begonnen. Dieser Bereich wird daher für den allgemeinen Fahrzeugverkehr bis einschließlich Montag, 12. September gesperrt.

Der gesamte Innenstadtbereich zwischen Nördlicher Stadtgraben, Westlicher Stadtgraben, Friedhofstraße, Friedrichstraße, Stuttgarter Straße und Bahnhofstraße wird ab Freitag, 9. September, 7 Uhr, bis Montag, 12. September, 11 Uhr, für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt. Die genannten Straßen können jedoch in Notfällen mit Rettungsfahrzeugen befahren werden. Die Kraftfahrzeughalter*innen des Innenstadtbereichs werden gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb des Innenstadtbereichs abzustellen.

Die Bahnhofstraße wird zwischen der Schubarthstraße und der Johann-Gottfried-Pahl-Straße beim Polizeirevier für den Verkehr voll gesperrt.

Die Bushaltestelle „Sparkassenplatz“ wird von allen Busunternehmen von Freitag, 8. September bis Montag, 12. September ca. 11 Uhr nicht bedient; Ersatzhaltestellen befinden sich am ZOB.

Der Gmünder Torplatz sowie die Bushaltestelle „Gmünder Torplatz“ werden von Donnerstag, 8. September, 5 Uhr, bis Montag, 12. September, ca. 10.30 Uhr, von den Linienbussen nicht angefahren. Ersatzhaltestelle ist der Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB).

In der Friedhofstraße wird gegenüber der Gaststätte „Delphi“ eine Bedarfshaltestelle (Ausstiegshaltestelle) eingerichtet. Ebenso dient die vorhandene Bushaltestelle in der

Stuttgarter Straße beim Landratsamt als Ausstiegshaltestelle.

Für Not- und Rettungsfahrzeuge (Krankenkraftwagen, Feuerwehr, Arzt, Polizei) werden verschiedene Zufahrten in die Innenstadt durch Sicherheitspersonal freigehalten.

ANLIEFERUNGSZEITEN

Für die Anlieferung von Waren ist die Einfahrt in die Innenstadt am Freitag bis 17.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 6 Uhr bis 10 Uhr möglich. Aufgrund des Aufbaus der Stände kann es am Freitag zu Einschränkungen kommen.

Außerhalb dieser Zeiten kann eine Einfahrt durch zwei Andienungszonen erfolgen. Hierfür wird eine Anlieferungsgenehmigung benötigt, wodurch eine Einfahrt bis zu 30 Minuten für die Be- und Entladung möglich ist. Die Andienungszone Ost befindet sich auf der Bahnhofstraße, zwischen Schubarthstraße und dem Sparkassenplatz. Die Andienungszone West befindet sich in der Friedhofstraße, zwischen Samocca und dem Evangelischen Gemeindehaus. Zudem wird darum gebeten, die Fläche vor den Geschäften weitgehend freizuhalten, vorausgesetzt die Ladenfläche wurde nicht als Sondernutzungsfläche angemeldet.

Bei Anfrage erhalten Gewerbetreibende der Innenstadt eine Anlieferungsberechtigung. E-Mail: alina.blank@aaln.de.

WOCHENMARKT ENTFÄLLT

Am Samstag, 10. September kann aufgrund der Reichsstädter Tage kein Wochenmarkt in Aalen stattfinden. Der Markt in Unterrombach, am Freitag, 9. September findet wie gewohnt von 9 bis 15 Uhr statt.

INFO:

Weitere Infos rund um die Reichsstädter Tage sowie das Programm sind unter www.aalen-tourismus.de/reichsstaedter-tage zu finden.

VOLKSHOCHSCHULE

- **Online-Vortrag mit Anmeldung: Nachgefragt: Krieg in Europa: Eine offene Mittagsrunde mit Analyst Matthias Hofmann vhs Aalen + vhs Schwäbisch Gmünd**
Dienstag, 13. September | 12.30 Uhr
Ort: Online, Zoom
- **Informationsabend zum Kurs Kreativ-Schneiderei mit Erika Schnee**
Donnerstag, 15. September | 17.30 Uhr
Ort: Bürgerhaus Wasseralfingen, vhs-Raum 3
- **Online-Vortrag mit Anmeldung: Wie lernt man mehrere Sprachen gleichzeitig? Malgorzata Müller, Sprachwissenschaftlerin, Mehrsprachen-Dozentin vhs Aalen + Hochschule Aalen + vhs Schwäbisch Gmünd**
Donnerstag, 15. September | 19.30 Uhr
Ort: Online, Zoom

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

FUNDSACHEN

Smartphone (Motorola), Fundort: SSV Aalen; Geldbeutel, Fundort: Deutsche Bank Aalen; Autoschlüssel, Fundort: Carl-Zeiss-Straße

Fundsachen mit unbekanntem Fundort: Smartphone (ZTE); Korrekturbille; Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aaln.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

KLIMAAKTIONSPLAN: KLIMANEUTRALITÄT BIS 2035

Infoveranstaltung zu privaten PV-Anlagen am 21. September

Mehr Photovoltaik-Anlagen auf Aalens Dächern – das ist ein Ziel des Aalener Klimaaktionsplans, um die Stadt bis 2035 klimaneutral zu machen.

Photovoltaik-Anlagen bieten ein riesiges Potenzial, nicht nur um das Klima zu schützen, sondern auch um zukünftig Energiekosten zu sparen. Daneben wird die Photovoltaik-Anlage für das eigene Haus durch Neuerungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes ab 1. Januar 2023 wieder stärker gefördert.

Am Mittwoch, 21. September findet um 18 Uhr im Rathaus in Aalen eine Informationsveranstaltung zum Thema private Photovoltaik-Anlagen im Rahmen der Vortragsreihe „Perspektive '35 – Aalener Klimadialoge“ statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen und können ohne Anmeldung kommen. Das Photovoltaik-Netzwerk der Hochschule Aalen wird an diesem Abend einen praxisorientierten Themenüberblick geben. Außerdem wird die Projektgruppe „Photovoltaik“ der Initiative „Klimaentscheid Aalen“ über

ihre Arbeit informieren und geplante Aktionen zur Förderung der Stromerzeugung auf den Dächern von Aalen vorstellen. Auf der Grundlage des Einwohnerantrags vom Klimaentscheid hatte der Gemeinderat letztes Jahr die Klimaneutralität Aalens bis 2035 beschlossen.

Im Anschluss an die kurzweiligen Vorträge wird die Möglichkeit bestehen, sich an Infoständen mit verschiedenen Akteuren auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Neben dem Photovoltaik-Netzwerk der Hochschule Aalen und dem Klimaentscheid werden unter anderem die Energie- und Klimaschutzberatung des Ostalbkreises (EKO), das Solarzentrum Ostalb, die Stadtwerke Aalen sowie die VR-Bank Ostalb für Fragen zur Verfügung stehen.

INFO:

21. September, ab 18 Uhr, Foyer des Rathauses Aalen (Marktplatz 30, 73430 Aalen)
Die Veranstaltung ist kostenfrei und es ist keine Anmeldung erforderlich.

AUS DEN GEMEINDERATSFRAKTIONEN

Die Beiträge dieser Rubrik werden inhaltlich von den Fraktionen des Aalener Gemeinderats verantwortet

Gemeinderatsfraktion der CDU
CDU-Fraktion fordert mehr Kneippanlagen in Aalen

Kneippen ist als Gesundheitsprävention aktueller denn je und bietet auch eine willkommene Erfrischung bei Wanderungen oder Radtouren. „Gerade heiße Sommer wie dieser zeigen uns, dass wir Möglichkeiten zur Abkühlung schaffen müssen“, betont Stadträtin und Heilpraktikerin Nadine Patzelt. Aalen hat bisher nur zwei Kneippanlagen, in Unterkochen und Hofen, und hat damit deutlichen Nachholbedarf. Daher beantragt die CDU-Fraktion die Prüfung durch die Stadtverwaltung, wo in Aalen und den Teilorten sinnvolle Kneippanlagen entstehen könnten. „Ein Fokus soll hier auch auf Anlagen liegen, die natürlich in ein Flussbett integriert werden können und/oder an touristischen Wegen

liegen. Erholung für Besucher und Aalener“, erklärt Patzelt ihren Antrag. Dabei soll auch geprüft werden, welche Fördermöglichkeiten es gibt. „Hier sehen wir aufgrund des Kocher-Jagst-Radweges großes Potential in Fachsenfeld-Waiblingen. Dies gilt auch für den prädikatisierten Erholungsort Röthardt in Verbindung mit dem Ausflugsziel Braunenber“, betont Fraktionsvorsitzender Thomas Wagenblast. Zudem sieht die CDU-Fraktion ein großes Potential in der Aalener Weststadt. Bei dem von der CDU-Fraktion beantragten Verkehrs- und Naherholungskonzepts für die Aalener Weststadt, solle dies gleich geprüft werden, empfiehlt Wagenblast. „Eine naturnahe Kneippanlage in den Dürrwiesen oder am Rombach wäre für die Naherholung ein großer Gewinn“, findet auch Nadine Patzelt.

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

Mitarbeiterin (m/w/d) für die Schul-IT im Bereich IT-Anwendungen

Kennziffer: 1322/6

Mitarbeiterin (m/w/d) für den Bereich Telekommunikation

Kennziffer: 1322/7

Mitarbeiterin (m/w/d) für die Abteilung Haushalt und Finanzwesen

Kennziffer: 2122/10

Zwei Sachbearbeiterinnen (m/w/d) für das Bürgeramt

Kennziffer: 3022/16

Assistenz der Geschäftsleitung (m/w/d)

Kennziffer: 4822/6

Stellv. Bereichsleiterin (m/w/d) für die Stadtgärtnerei

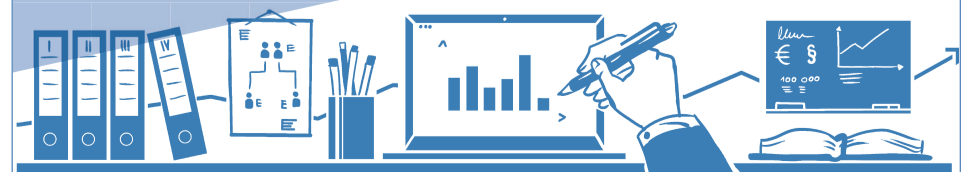
Kennziffer: 6822/17

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



Hier findet Karriere Stadt.

www.aalen.de



START DER DREIJÄHRIGEN ZUSAMMENARBEIT IM TANZRAUM AALEN

Delattre Dance Company zu Gast

Mit Shakespeare stellt sich die Delattre Dance Company aus Mainz dem Aalener Publikum in diesem Herbst vor. Nach der einführenden Matinee am Sonntag, 25. September um 11 Uhr im KUBAA startet die Tanzkompagnie die dreijährige Zusammenarbeit im Tanzraum Aalen mit dem Gastspiel am 1. Oktober in der Aalener Stadthalle. Weitere Gastspiele folgen 2023 und 2024.

„Shakespeare in Motion“ setzt sich mit den beiden Shakespeare-Stücken „Sommernachtstraum“ und „Othello“ auseinander. Das Gastspiel wird gefördert von „Tanzland“, einem Programm für Gastspielkooperationen der Kulturstiftung des Bundes, die von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert wird. Weitere Einblicke in den zeitgenössischen Tanz gibt das Rahmenprogramm vor und nach dem Gastspiel am 30. September und 1. Oktober.

Shakespeare als Ballett in dieser Form gab es noch nie: Das Publikum nähert sich diesem bedeutendsten Dramatiker aller Zeiten auf zwei unterschiedliche Weisen und entdeckt zwei seiner wichtigsten Werke auf ganz neuer Perspektive.

Der erste Teil „Ein Sommernachtstraum“, choreografiert von dem österreichischen Künstler Jörg Mannes, bildet den komischen Teil des Abends. Die Komödie über

Irrungen und Wirrungen der Liebe in ihren anrührenden, erotischen und manchmal äußerst komischen Ausformungen, gehört zu den am häufigsten getanzten Stücken Shakespeares.

Im zweiten Teil „Othello“, choreografiert von Stéphen Delattre, wird die tragische Geschichte rund um Jagoda fatale Intrige und Othellos blinde Eifersucht bis hin zum Mord an Desdemona zum Leben erweckt.

Direkt vor der Aufführung können Interessierte um 17.30 Uhr beim klassischen Training zuschauen und die besondere Atmosphäre vor dem Auftritt miterleben. Der Eintritt dazu ist frei.

Nach dem Tanzabend geht es im Foyer der Stadthalle mit einem „Meet and Greet“ weiter. Hier kommt das Publikum mit dem Choreografen Stéphen Delattre und den Tänzerinnen und Tänzern ins Gespräch und es können Kontakte zum Tanzland-Kooperationspartner geknüpft werden.

INFO:

Karten für Shakespeare in Motion gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Info Aalen, Tel 07361 52-2358 oder unter www.reservix.de
Nähere Informationen unter www.aalen-tourismus.de/tanzraum-aalen.



Shakespeare in Motion der Delattre Dance Company..

Foto: Klaus Wegele

ANZEIGE

Stadtwere Aalen Bäder & Freizeit
Für Sie am Werk.

Neue*r Pächter*in für das Café-Restaurant der Limes-Thermen Aalen gesucht.

Für das Café-Restaurant der Limes-Thermen Aalen suchen wir eine*n neue*n Pächter*in.

Die Limes-Therapie sowie Wellness an Thermalbad, Physio- und Limes-Therapie sowie Wellness an und haben über 250.000 Gäste im Jahr.

Vertragsunterlagen fordern Sie unter info@limes-thermen.de an. Bei Interesse bewerben Sie sich in aller Kürze ebenfalls per E-Mail.

Sie listen Ihre fachliche Qualifikation auf, wir laden zum Vor-Ort-Termin ein.

UMWELTKARTE FÜR AALEN
Clever
VON AA BIS Z.
MONATLICH
39,- EURO
Infos unter: www.ostalbmobil.de

KLEINKUNST-TREFF SAISON 2022/23

Neustart mit Florian Schroeder

Der Kleinkunst-Treff Aalen startet in die neue Spielzeit mit dem Kabarettisten Florian Schroeder. Der Titel seines Programms am Samstag, 15. Oktober trägt den passenden Titel „Neustart“.

Es ist Zeit für einen Neustart – so sehr wie noch nie. Und zwar heute. Eigentlich schon gestern. Aber da hatten wir keine Zeit. So hat das Geschrei das Gespräch ersetzt, es gibt keine Freunde mehr, nur noch Feinde – und Opfer. Die Digitalisierung ist unsere Chance und doch schafft sie uns ab! Disruption und Revolution sind permanent geworden. Wir kennen alles und wissen nichts. ADHS ist keine Krankheit mehr, sondern die neue Digitalkompetenz.

Alles soll eindeutig sein und ist doch so paradox: Während wir mit Hochgeschwindigkeit der Apokalypse entgegenrasen, sehnen wir uns verzweifelt nach neuen Helden. Der

neue Messias – dringend gesucht. Aber wehe, er ist dann doch (nur) ein Mensch.

Die Welt ist oft genug untergegangen, dreher wird sie einmal auf links! Florian Schroeder drückt den Reset-Knopf. An diesem Abend formatieren wir die Festplatte neu – jenseits von Weltuntergang und Erlösungsversprechen, jenseits von Hysterie und Gleichgültigkeit, jenseits von Gut und Böse. Reflexion statt Reflexe.

Wenn alle „Game over“ rufen, setzt Schroeder, „der Mephisto des deutschen Kabarett“ (Frankfurter Rundschau) auf Neustart.

INFO:

Karten für die Veranstaltung am Samstag, 15. Oktober um 20 Uhr in der Stadthalle Aalen gibt es in der Tourist-Information oder unter www.reservix.de.

JUNGE PHILHARMONIE OSTWÜRTTEMBERG E.V.

Fulminanter Sommernachtstraum

Im Sommerprojekt 2022 konzertiert die Junge Philharmonie Ostwürttemberg mit einem musikalischen Programm voller Kraft und Energie. Am Samstag, 10. September findet um 20 Uhr ein Konzert in der Stadthalle Aalen statt.

Zu Beginn des ersten Teils ist dabei Felix Mendelssohn Bartholdy: Ouvertüre zu „Ruy Blas“ zum gleichnamigen Theaterstück von Victor Hugo zu hören. Im Anschluss erklingen mit Alexander Borodins „Eine Steppenskizze aus Mittelasien“ und Pietro Mascagnis berühmten „Intermezzo“ aus der Oper Cavalleria Rusticana zwei stimmungsvoll getragene Werke, bevor kraftvoll und zuversichtlich die Musik in der Tondichtung „Finlandia“ des finnischen Komponisten Jean Sibelius einem hymnischen Finale entgegeneilt.

Im zweiten Teil des Konzerts steht schließlich ein Schlüsselwerk der spätromantischen Orchesterliteratur voller melodischer Fülle auf dem Programm: die 8. Sinfonie von Antonin Dvořák. Dirigent ist Uwe Renz.

PROGRAMM:

- Felix Mendelssohn Bartholdy: Ouvertüre zu „Ruy Blas“ op. 95
- Alexander Borodin: Eine Steppenskizze aus Mittelasien
- Pietro Mascagni: „Intermezzo“ aus Cavalleria rusticana
- Jean Sibelius: Finlandia op. 26
- Antonin Dvořák: Sinfonie Nr. 8 in G-Dur op. 88

WEITERE KONZERTTERMINE:

Freitag, 16. September, 20 Uhr, Congress-Centrum Stadtgarten Schwäbisch Gmünd

Sonntag, 18. September, 18 Uhr, Waldorfschule Heidenheim

KARTENPREISE:

19 Euro regulär für Erwachsene und Rentner*innen, 12 Euro ermäßigt für Kinder, Schüler*innen und Student*innen

VERSCHIEDENE TANZARTEN AUSPROBIEREN

Workshops im Tanzraum Aalen

Ob Discofox, Samba oder Ballett – am Freitag, 16. und Samstag, 17. September kann man in Aalen verschiedene Tanzarten erlernen und ausprobieren. Der Tanzraum Aalen, der in Kooperation mit der VHS Aalen, der Tanzschule Brigitte Rühl, der Aalener Sportallianz, der Tanzschule Saal 3 und der Musikschule Aalen unterschiedliche Workshops an. Zwölf Kurse zum Samba und für Anfänger*innen im Mittelpunkt. Von 18 bis 20 Uhr bietet Sebastian Buchwald in der Tanzschule Rühl einen Workshop in West Coast Swing an. Am Samstag startet Delattre um 9.30 Uhr mit dem zweiten Fortgeschrittenkurs Ballett in der VHS. Ab 11.30 Uhr bietet er nochmals die Möglichkeit, die Grundzüge des

modernen klassischen Tanzes zu erlernen. Nina Ammon von der Ballettschule der Aalener Musikschule bietet in der VHS Aalen von 14 bis 16 Uhr Tanzimprovisationen an.

Tänze aus aller Welt hat Maritta Böhme von 14 bis 16 Uhr von der Aalener Sportallianz beim MTV, Stadionweg auf dem Programm, es schließt sich dort von 17 bis 18 Uhr ein Kurs in Discofox an.

Brasilianischen Samba kann man von 16 bis 17.30 Uhr in der VHS Aalen erlernen. Hip Hop für Kinder von 9 bis 12 Jahren bietet die Tanzschule Saal 3 von 16 bis 17 Uhr an. Und in der Tanzschule Brigitte Rühl steht von 16 bis 18 Uhr Bachata auf dem Programm.

INFO:

Anmeldungen nehmen die jeweiligen Veranstalter entgegen. Kosten pro Workshop: 13 Euro, Jugendliche bis 16 Jahre 5 Euro. Nähere Informationen bei den Tanzschulen, beteiligten Vereinen und der VHS Aalen.

ENERGIESPARTIPP EKO - ENERGIEKOMPETENZOSTALB E. V.

Bedarfsausweis vs. Verbrauchsausweis

Die Grundlage für den Energieausweis ist je nach Gebäudetyp der theoretische Energiebedarf (Bedarfsausweis) oder der durchschnittliche Energieverbrauch der letzten drei Jahre (Verbrauchsausweis). Ein neu errichtetes Gebäude bekommt stets einen Bedarfsausweis, da der Energiebedarf in der Bauphase nur rechnerisch ermittelt werden kann. Auch wenn keine verwendbaren Verbrauchsdaten vorliegen, weil das Haus beispielsweise lange leer stand, muss ein Bedarfsausweis erstellt werden. Der Aufwand für diese Ingenieurleistung kann je nach Gebäudestruktur hoch sein. Deshalb sind Bedarfsausweise teurer. Beide Energieausweise haben eine offizielle Registriernummer und sind zehn Jahre gültig, zumindest bis sich durch eine Modernisierung der Heizung oder Gebäudehülle die energetische Qualität ändert.

Auch beim Verkauf oder bei der Vermie-



Der Energieausweis für Immobilien ist ein Energieausweis erforderlich. Welcher Energieausweis für Sie der Richtige ist, darüber informiert die EKO.

INFO:

EKO - Energiekompetenz Ostalb e.V. Energie- und Klimaschutzberatung des Ostalbkreises
Dr.-Schneider-Str. 56, 73560 Böbingen an der Rems, Tel. 07361 503-2741, E-Mail: energieberatung@ostalbkreis.de, www.energiekompetenzostalb.de

FÜHRUNG IN DER STADTHALLE

Hinter den Kulissen

Einen Tag vor dem Tanzabend laufen in der Stadthalle die Vorbereitungen auf Hochtour: der Tanzteppich wird verlegt, Licht und Ton eingestellt und die Positionen auf der Bühne markiert.

Einen Blick hinter die Kulissen ermöglicht eine Führung am Freitag, 30. September um 19 Uhr. 20 Personen können teilnehmen. Anmeldung unter www.aalen-tourismus.de/tanzraum-aalen.

Es ist schon ein besonderes Gefühl, auf der Bühne zu stehen und in den Zuschauerraum zu blicken. Ein Techniker der Stadthalle zeigt, was Züge, Aushänge und Gassen sind. Markierungen auf dem Tanzboden sind sichtbar und auch im Rampenlicht kann man stehen, bevor es backstage in die Künstlergarderoben geht, wo der Choreograf Stéphen Delattre Auskunft gibt.

Aber die Stadthalle hat noch viel mehr zu bieten: Wo zum Beispiel spielen sich Musiker vor einem Konzert ein? Wie eng ist es in der Regie über dem Zuschauer? Und wo werden die beiden Flügel bei welcher Temperatur gelagert?

Nach der Führung werden Sie die nächste Vorstellung in der Stadthalle mit anderen Augen sehen!

OPEN-STAGE-VERANSTALTUNG IM KUBAA

KUBAA stage im September

Die Künstlerinnen und Künstler der Open-Stage-Veranstaltung im KUBAA am Donnerstag, 22. September um 19 Uhr stehen in den Startlöchern. Begleitet von der KUBAA Hausband stehen die Liedermacher*innen Tanja Matefi und Tobias Brunner auf der Bühne. Michael Diebold und Britta Schmid präsentieren schwäbische Duette. Und Dietmar Wiegolsch widmet sich der Lyrik. Moderiert wird der unterhaltsame Abend von Michael Flechler.

INFO:

Karten gibt es im VVK für 12 Euro in der Tourist-Info Aalen oder unter www.reservix.de

MUSIKSCHULE DER STADT AALEN

Gemeinsam vom ersten Ton

Ab kommendem Schuljahr erweitert die Musikschule der Stadt Aalen mit dem Projekt „Gemeinsam vom ersten Ton“ ihr Angebot.

Ab dem neuen Schuljahr 2022/2023 wird es erstmals die Möglichkeit geben, schon zu Beginn der musikalischen Ausbildung in einem Projekt zusammenzukommen. Ab 15. September wird jeden Donnerstag von 15 bis 15.45 Uhr dieses neue Format angeboten. Es findet im Orchestersaal der Musikschule Aalen im Kulturzentrum statt. Damit sollen frühzeitig Zusammenspiel und Rhythmik und das aufeinander Hören gemeinsam erarbeitet werden. Die Vertiefung der Kenntnisse erfolgt dann in der Ausbildung im Einzel- oder Kleingruppenunterricht. Das erste große Ziel ist ein Konzert in der Weihnachtswoche.

Mit diesem Angebot sollen die Motivation und die Freude am Üben gefördert und unter pädagogischer Anleitung erweitert werden.

Dieses neu gegründete Ensemble kann per E-Mail unter musikschule@aalen.de kostenfrei zum jeweiligen Einzel- oder Kleingruppenunterricht dazu gebucht werden.

DIE STADTWERKE AALEN INFORMIEREN

Eingeschränkter Besucherverkehr

Aufgrund von Umbaumaßnahmen im Eingangsbereich der Stadtwere Aalen ist der Besucherverkehr im Stadtwerehaus von 12. September bis einschließlich 19. September nur eingeschränkt möglich. So kann der Zutritt im genannten Zeitraum nur durch vorheriges Klären ermöglicht werden. Es wird zwei Klingeln am Haupteingang geben - eine für Beratungstermine und eine für Kassenvorgänge. Die Stadtwere Aalen bitten um Beachtung und entschuldigen sich für die temporären Einschränkungen.

IMPULSREIHE GEHT ZU ENDE

Abschlussfeier des Projektes „vorort“

Im Rahmen der Impulsreihe des Aalener Künstlerkollektivs wird am Samstag, 10. September ab 16 Uhr im Garten des Sieger-Köder-Hauses eine große Abschlussfeier des Projektes „vorort“ stattfinden.

PROGRAMM:

- 16 Uhr: Musikkreis Harmonie**
 Der Musikkreis ist eine Gruppe von Menschen aus verschiedenen Generationen und Kulturen. Die Jüngste ist sieben Jahre und die Älteste 85 Jahre alt. **17 Uhr: „Theaterspiele“**
 „Komm wir spielen zusammen! Man kann sagen, Theaterspielen macht einfach nur Spaß. Stimmt. Aber außerdem schafft es viel mehr.“ Anne Klöckner, Theaterpädagogin, nimmt uns mit auf die Spielwiese der Möglichkeiten.
- Um 19 Uhr** werden dann die Filme des Filmkunstprojektes „Im Auge des Orkans“ von Martina Ebel in Zusammenarbeit mit dem Aalener Künstlerkollektiv und Gästen (Jakob Arold, Julius Eiberger und Anselm Forcht sowie Bruno Nagel) gezeigt.

INFO:

Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten.

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Gemeinsam statt einsam

Gemeinsam in geselliger Runde genießen, statt alleine am Tisch. Offen für Klein und Groß, Jung und Alt.

Miteinander Mittagessen
 „Türkische Sommerküche“
 Dienstag, 13. September | ab 12 Uhr
 Kosten: 8 Euro
 Anmeldeschluss: Freitag | 9. September

Veranstaltungen

Märchenstunde
 Märchen für Großeltern und Kinder ab 6 J.

Erzählerin: Ute Hommel
 Donnerstag, 8. September | 15 Uhr
 Kosten: 5 Euro

Treffen im Rahmen der Reichsstädter Tage
 Einander begegnen, sich informieren, mitgestalten und genießen.
 Samstag, 10. September | 13 bis 17 Uhr

Kursbereich

Mit-ein-ander reden
 Miteinander wollen wir uns über die verschiedensten Themen austauschen, diskutieren und einen Gewinn für den Alltag mit nach Hause nehmen.
 Donnerstag, 15. September | 15 bis 16 Uhr
 Gruppenbegleiterin: Andrea Braun
 Teilnahmebeitrag 1 Euro, mit Spionkarte kostenlos

INFO:

Begegnungsstätte Bürgerspital,
 Telefon 07361 52-2501,
 E-Mail buergerspital@aalena.de

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Verkauf land-/forstwirtschaftlicher Grundstücke Gemarkung Dewangen

Über die Genehmigung der Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) zu entscheiden:

GEMARKUNG DEWANGEN

- Flst. 580/1 Rauburr 1**
 Gebäude- und Freifläche mit einer Größe von 0,0551 Hektar
- Flst. 580/2 Rauburr 1/1**
 Gebäude- und Freifläche mit einer Größe von 0,0016 Hektar
- Flst. 580/3 Rauburr**
 Landwirtschaftsfläche, Waldfläche mit einer Größe von 15,1623 Hektar

Erwerbswillige, aktive Landwirte/innen können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Ostalbkreis - Geschäftsbereich Landwirtschaft, Schloss, 73479 Ellwangen oder per E-Mail an landwirtschaft@ostalbkreis.de, bis 16.09.2022 schriftlich mitteilen.

INFO:

Nähere Auskünfte unter Telefon 07961 9059-3624 oder -3619.

18 NEU GESCHAFFENE PLÄTZE FÜR KINDER UNTER DREI JAHREN

Zwei neue „Tiger“-Gruppen

Ab September stehen in der Triumphstadt 18 neu geschaffene Plätze für Kinder unter drei Jahren zur Verfügung.

Mit dem Start der zwei „Tiger“-Gruppen in der Brandenburgerstraße in der Triumphstadt werden 18 zusätzliche Betreuungsplätze für Kinder im Alter von null bis drei Jahren geschaffen. Eine Vormerkung über das Online-Anmeldeportal Little Bird ist ab sofort möglich. Ab September werden die ersten Kinder in klassischer Tagespflege zu Hause betreut, ab 1. November startet die Tagespflege in den „Tiger“-Gruppen.

„Tiger“ ist eine Abkürzung für Tagespflege in geeigneten Räumen und ist eine alternative Kinderbetreuungsform zur institutionellen Betreuung in einer Kita. Die Tagespflege setzt im Vergleich zur Kita den Fokus auf einen überschaubaren familiären Rahmen: Es werden maximal neun Kinder gleichzeitig betreut, die Betreuungszeiten können flexibler und passgenauer an die Bedürfnisse der Eltern angepasst werden und die Betreuungsräume haben einen häuslichen und wohnlichen Charakter. Das Team der beiden „Tiger“-Gruppen in der Triumphstadt setzt sich aus jeweils einer pädagogischen Fachkraft und einer qualifizierten Tagespflegeperson zusammen.

Die Kernbetreuungszeiten im „ZwergenRAUM“ sind von 8 bis 13 Uhr, eine flexible Zubuchung ist täglich im Zeitraum zwischen 7 und 17 Uhr möglich. Die Kernbetreuungszeiten im „WichtelRAUM“ sind von 8 bis 15 Uhr, eine flexible Zubuchung ist täglich ab 7.15 Uhr sowie montags und mittwochs bis 17.30 Uhr möglich. Es gibt in beiden Einrichtungen täglich ein warmes Mittagessen.

Die Elternbeiträge richten sich nach der Kostenbeitragstabelle des Landkreises Ostalbkreis. Nähere Informationen sind auf der Homepage des Landkreises Ostalbkreis unter www.kindertagespflege-ostalbkreis.de/altern-erhaeltlich.

Der Landkreis verantwortet die Tagespflege und stellt damit die Qualifizierung von Tagespflegepersonen, die Festsetzung von Elternbeiträgen, die Begleitung und Beratung von Eltern und Tagespflegepersonen und die Betreuungs- und Bildungsqualität sicher.

ZENSUS 2022 – APPELL AN ALLE AUSKUNFTSPFLICHTIGEN ZUR TEILNAHME

Was ist, wenn ich nicht reagiere?

Seit dem 16. Mai werden die Haushaltsbefragungen zum Zensus 2022 durchgeführt. Viele sind ihrer Auskunftspflicht bereits nachgekommen. Den anderen droht nun ein Mahnverfahren.

Für die Stadt Aalen waren in den vergangenen Wochen rund 50 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, um die Befragungen für den Zensus 2022 durchzuführen. Etwa 6.000 Aalener Bürger*innen wurden ausgewählt, die zur Teilnahme verpflichtet waren. Insgesamt war die Resonanz positiv. Die meisten Bürger*innen haben auf die Kontaktaufnahme der Erhebungsbeauftragten reagiert und an der Befragung über den eigenen Haushalt teilgenommen. Nur ein kleiner Anteil konnte nicht angetroffen werden oder hat die Aussage verweigert. Diese Personen müssen nun mit einem Mahnverfahren und im schlimmsten Fall mit einem Zwangsgeld rechnen.

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Merkblatt zur Ratten-Befallsminderung

In der Kanalisation, an Gewässerrändern und in der Nähe des Menschen fühlen sich Ratten wohl. Fällt das Nahrungsangebot üppig aus, vermehren sich die schlauen Nagetiere schneller. Deshalb werden in Aalen, wie in anderen Städten auch, regelmäßige Maßnahmen ergriffen, um einer Rattenplage vorzubeugen. Auch jeder Einzelne kann durch entsprechendes Verhalten dazu beitragen.

Hierzu die nachfolgenden Hinweise der Stadtverwaltung:

DEN RATTEN KEINE NAHRUNG BIETEN:

- Keine organischen Abfälle oder Speisereste über Toilette oder Spülbecken entsorgen. Dadurch werden Ratten ins Haus gelockt oder können sich in der Kanalisation schneller vermehren
- Abfälle stets verschlossen an einem sicheren Ort aufbewahren

ter: www.kindertagespflege-ostalbkreis.de/altern-erhaeltlich.

Die beiden neuen „Tiger“-Gruppen in der Triumphstadt bilden ein Modellprojekt, erstmalig kooperieren Stadt, Landkreis und Tagespflegepersonen in Selbstständigkeit. Die Stadt Aalen unterstützt im Rahmen einer freiwilligen finanziellen Förderung den Aufbau und Betrieb von „Tiger“ mit 97 Prozent der Betriebsausgaben. Der Kultur-, Bildungs- und Finanzausschuss der Stadt Aalen beschloss in seiner Sitzung am 6. Juli 2022 die finanzielle Förderung der zwei „Tiger“-Gruppen von insgesamt bis zu 42.000 Euro jährlich.

„Ich bin dankbar für das Engagement der vier Tagespflegepersonen und die Unterstützung des Gemeinderats zur Einrichtung der beiden Tiger-Gruppen. Das Modellprojekt ergänzt unser Betreuungsangebot und ermöglicht mehr Eltern in Aalen, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen. Außerdem ebnet es den Weg für weitere Kooperationen“, teilte Oberbürgermeister Frederick Brütting mit.

Ein weiterer „Tiger“ ist im ehemaligen Café des Schlosses Fachsenfeld geplant. Der „Schloss-Tiger“ startet voraussichtlich im Januar 2023, eine Vormerkung über Little Bird ist ab Oktober möglich.

INFO:

Das Online-Anmeldeportal Little Bird ist unter www.aalen.de/betreuungsplatzsuche zu finden.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

ZENSUS 2022 – APPELL AN ALLE AUSKUNFTSPFLICHTIGEN ZUR TEILNAHME

Was ist, wenn ich nicht reagiere?

Zur gleichen Zeit wie die Haushaltsbefragung startete auch die Gebäude- und Wohnungszählung, bei der alle Eigentümer*innen vom Statistischen Landesamt zur Teilnahme aufgefordert wurden und die nicht zu verwechseln ist mit der Haushaltsbefragung, die direkt durch die Stadt Aalen organisiert wird. Sollten eine Bürger*innen für beide Befragungen ausgewählt worden sein, so ist auch die Teilnahme an beiden Befragungen verpflichtend.

INFO:

Die Zensus-Erhebungsstelle der Stadt Aalen appelliert an alle Auskunftspflichtigen, die noch nicht am Zensus 2022 teilgenommen haben, dies zeitnah nachzuholen und auf das Erinnerungsschreiben zu reagieren. Bei Unklarheiten und Fragen steht die Zensus-Erhebungsstelle unter den Rufnummern 07361 52-2342 und 07361 52-2338 sowie unter zensus@aalena.de gerne zur Verfügung.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Merkblatt zur Ratten-Befallsminderung

cheren Ort aufbewahren

- Gefüllte Abfallsäcke und Biobeutel erst kurz vor der Abholung an die Straße stellen
- Speisereste (auch Eierschalen), Kartoffel- und Gemüsereste, Fleischabfälle, etc. gehören nicht in den Hauskompost, da sonst Ratten angelockt werden
- Wildlebende Tiere nicht füttern. Von der Fütterung profitieren auch die Ratten

DEN NAGERN KEINEN UNTERSCHLUPF BIETEN:

- Sträucher, Hecken, Büsche, Bodendecker und Kletterpflanzen im Garten kurz halten oder auslichten
- Offene Stellen jeder Art am Gebäude verschließen bzw. geschlossen halten. Öffnungen zur Lüftung in Erdbodennähe mit engmaschigen Gittern versehen, damit Ratten nichts ins Gebäude gelangen.

ZUKÜNFTIG KLIMANEUTRALE WÄRMEVERSORGUNG

Stadt beauftragt Energieleitplan für Aalen

Die kommunale Wärmeplanung zeigt Kommunen den Weg zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung. Rund 100 Städte und Kreise in Baden-Württemberg sind laut Klimaschutzgesetz zur Entwicklung eines Wärmeplans verpflichtet. Die Stadt Aalen möchte dabei mit dem „Aalener Energieleitplan“ über den geforderten Wärmeplan hinausgehen und bezieht zusätzlich auch die Reduzierung des Strombedarfs in ihre Planungen mit ein. Für die Erstellung des Konzeptes beauftragte die Stadt die Tilia GmbH aus Leipzig und Smart Geomatics Informationssysteme GmbH aus Karlsruhe.

Im Oktober 2021 wurde vom Aalener Gemeinderat beschlossen, dass die Stadt bis 2035 klimaneutral werden soll. Um dieses Ziel zu erreichen, ist der Aalener Energieleitplan ein wesentliches Instrument. Er beschreibt die zukünftig klimaneutrale Wärmeversorgung in Aalen. Darüber hinaus werden zudem Haushaltsstrom, Photovoltaik-Potentiale bei Gebäuden und Parkplätzen sowie der Strombedarf für Wärmepumpen-Eignungsgebiete im Stadtgebiet betrachtet und in die Planungen miteinbezogen.

Um das Ziel der klimaneutralen Wärmeversorgung zu erreichen, erfordert die Wärmewende zunächst eine deutliche Reduzierung des Wärmebedarfs aller städtischen, industriellen und privaten Gebäude im Stadtgebiet. Dennoch werden auch in Zukunft noch erhebliche Mengen Energie für Raumwärme, Warmwasser und Prozesswärme eingesetzt werden müssen. Aus diesem Grund muss eine Umstrukturierung stattfinden, sodass der Bedarf des Gebäudebestands vollständig aus erneuerbaren Energien und Abwärme gedeckt werden kann.

In einem ersten Schritt werden zunächst einige wichtige Daten in Zusammenarbeit mit dem Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung sowie mit den Stadtwerken Aalen und den lokalen Schornsteinfeuern erhoben. Hierzu zählen zum einen sowohl Wärmebedarf und -verbrauch jedes Gebäudes sowie die daraus resultierenden Treibhausgasemissionen, als auch

ACA-GSÄLZ-MÄRKTLER AM 24. SEPTEMBER

Anbieter und Imker gesucht

Spätestens ab dem Hochsommer jedes Jahres geht es auch heute noch in vielen Familien um die hohe Kunst des Einkochens und Einmachens.

Die eigene Ernte an bunten Früchten und knackigem Gemüse soll konserviert werden und muss nun ins Marmeladen- oder Einmachglas.

Hierzu wird gern auf Omas altes Rezeptbuch zurückgegriffen, um am Ende das optimale Mischungsverhältnis bestimmen zu können.

„Schließlich geht es darum, den vollen Geschmack des Sommers auch in das Glas zu bringen“, beschreibt Marita Schwellung, die unbestrittene GSälzkönigin des vorjährigen ersten Aalener GSälzmarktes, das Geheimnis des Einweckens.

Gemeinsam mit Citymanager Reinhard Skusa vom Innenstadtverein ACA sucht sie nun ambitionierte Mitstreiterinnen für den am Samstag, 24. September geplanten zweiten GSälzmarkt auf dem Aalener Spritzen-

hausplatz. Im weiteren Verlauf werden Potentiale zur Energieeinsparung bei Raumwärme und Warmwasser in den Bereichen Haushalt, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen, Industrie und öffentlichen Liegenschaften ermittelt und zudem auch gleichzeitig die lokal verfügbaren Potentiale an erneuerbaren Energien und Abwärme geprüft. Aus diesen Daten wird im Anschluss ein Szenario zur Deckung des zukünftigen Wärmebedarfs mit erneuerbaren Energien entwickelt, zu dem auch eine räumlich aufgelöste Beschreibung der dafür benötigten, zukünftigen Versorgungsstruktur im Jahr 2035 gehört. Außerdem soll dargestellt werden, wie Wärme und Strom über erneuerbare Energien, Umweltwärme oder Prozesswärme aus der Industrie gedeckt werden kann. Dies soll durch die Beschreibung von Eignungsgebieten für Wärmenetze oder durch Einzelversorgung mit z.B. Wärmepumpen erreicht werden. Darauf basierend werden priorisierte Maßnahmen für die nächsten Jahre entwickelt. Bei einer hohen Abnahmekquote der Verbraucher wäre so beispielsweise ein Anschluss an ein Fernwärmenetz sinnvoll, wohingegen in Gebieten mit niedrigen Abnahmen eher Wärmepumpen empfehlenswert sind.

Mithilfe des Energieleitplans soll es ermöglicht werden, schnelle und fundierte Aussagen zur energetischen Weiterentwicklung des Stadtgebiets zu treffen. Es ergeben sich z.B. Synergien mit städtebaulichen Maßnahmen, Ausbauplänen und Tiefbaumaßnahmen wie Kanal- und Straßensanierung oder Breitbandausbau. Aber auch für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt wird der Energieleitplan als Orientierungshilfe dienen, wenn es um die Frage geht, welche Wärmeversorgung für das Eigenheim zukünftig am sinnvollsten ist. Der Energieleitplan wird in digitaler Form als GIS-Plan in bewährtem Format für Infrastrukturplanungen zur Verfügung gestellt.

„Das kleine Märktle hat sicherlich Potential“, bestätigt der Citymanager, „Ich glaube, die Tradition des Einmachens gehört zu den ältesten, und somit förderungswürdigen, Tugenden der Schwaben. Daher würde ich mich freuen, wenn Frau Schwellings Idee weitere Unterstützung findet.“

ACA-GSÄLZ-MÄRKTLER AM 24. SEPTEMBER

Anbieter und Imker gesucht

Freuen würde sich Reinhard Skusa auch über heimische Imker, die ihre Ernte dieses sonnenreichen Sommers auf dem Spritzenhausplatz zu Markte tragen.

„Wir bieten auch kleinsten Anbietern auf diesem schönen Platz inmitten der City eine bezaubernde Atmosphäre und hoffen, mit diesem Angebot unsere landestypischen Traditionen fördern zu können“, betont Skusa.

INFO:

Anmeldungen bitte an: info@aalencityaktiv.de

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Merkblatt zur Ratten-Befallsminderung

Sollte das hohe Rattenaufkommen von einem Nachbargrundstück herrühren, so haben Sie die Möglichkeit sich an die Ortspolizeibehörde zu wenden. Diese ordnet aufgrund von § 17 Abs.2 IfSG (Infektionsschutzgesetz) nach Feststellung von Gesundheitsschädlingen die zu deren Bekämpfung erforderlichen Maßnahmen gegenüber den Grundstücksbewohner*innen und Grundstückseigentümer*innen an.

INFO:

Auskunft erteilt die Stadt Aalen, Bauhof: Wolfgang Watzl, Kanalmeister, Tel.: 07361 52-2266, Mobil : 0162 2927789, E-Mail: wolfgang.watzl@aalena.de

Stadt Aalen, Ortspolizeibehörde, Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung, Tel.: 0736152-1105, E-Mail: ortspolizeibehoerde@aalena.de

SCHULJAHR 2022/23

Unterrichtsbeginn am Montag, 12. September

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, 12. September 2022.

Zur Eröffnung des neuen Schuljahres findet in der Kernstadt folgender Gottesdienst statt:

- Montag, 12. September, 8 Uhr: Ökum. Schülertagesgottesdienst
Ort: Stadtkirche

Der Unterricht beginnt in den Aalener Schulen wie folgt:

GRAULESHOFSCHULE

- Montag, 12.09.2022, 8.30 Uhr: Unterrichtsbeginn Klassen 2 – 4
- Donnerstag, 15.09.2022, ab 8 Uhr: Einschulung der Klassen 1
- Freitag, 16.09.2022, vormittags: Schulaufnahme Grundschulförderklasse

GREUTSCHULE

- Montag, 12.09.2022, 8 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der Salvatorkirche, 9 Uhr, Unterrichtsbeginn Klassen 2 – 4
- Mittwoch, 14.09.2022, 9 Uhr: Einschulungsgottesdienst in der Salvatorkirche, 10 Uhr: Einschulung der Klassen 1

LANGERTSCHULE

- Montag, 12.09.2022, 9 Uhr: Unterrichtsbeginn
- Donnerstag, 15.09.2022, 9 Uhr: Einschulungsgottesdienst in der St. Augustinus-Kirche, 10 Uhr: Einschulungsfeier der Klassen 1 in der Langertschule

ROMBACHSCHULE-UNTERROMBACH

- Montag, 12.09.2022, 8.35 Uhr: Unterrichtsbeginn für die Klassen 2 – 4
- Mittwoch, 14.09.2022, 9.30 Uhr: Einschulungsfeier im Bonhoeffererhaus Unterrombach (bei schönem Wetter auf dem Schulhof)

GEMEINSCHAFTSSCHULE WELLAND

- Montag, 12.09.2022, 8 Uhr: Ökum. Gottesdienst in der Bonifatiuskirche, 9 Uhr: Unterrichtsbeginn für Klassen 2 – 10
- Mittwoch, 14.09.2022, 9 Uhr: Ökum. Gottesdienst in der Bonifatiuskirche, 10 Uhr: Einschulung der Klassen 1 im Weststadtzentrum

REINHARD-VON-KOENIG-SCHULE FACHSENFELD

- Montag, 12.09.2022, 8 Uhr: Unterrichtsbeginn für die Klassen 2 – 4 in der Aula
- Donnerstag, 15.09.2022, 13.30 Uhr: Einschulungsfeier in der Turn- und Festhalle in Fachsenfeld

FREIE WALDORFSCHULE

- Montag, 12.09.2022, 8 Uhr: Unterrichtsbeginn Klassen 2 – 13
- Mittwoch, 14.09.2022, 10 Uhr: Einschulungsfeier der Klassen 1

KAPPELBERGSCHULE HOFEN

- Montag, 12.09.2022, 8.30 Uhr: Unterrichtsbeginn für die Klassen 2 – 4, 9 Uhr: Schulanfangsgottesdienst in der St.-Georg-Kirche Hofen
- Donnerstag, 15.09.2022, 9 Uhr: Einschulungsgottesdienst in der St. Georg Kirche Hofen, 10 Uhr: Einschulungsfeier in der Glück-Auf-Halle

GRUNDSCHULE WALDHAUSEN

- Montag, 12.09.2022, 8.15 Uhr: Unterrichtsbeginn für die Klassen 2 – 4
- Donnerstag, 15.09.2022, 9.30 Uhr: Einschulungsgottesdienst Kirche Waldhausen, 10.15 Uhr: Einschulungsfeier Klasse 1 in der Turnhalle mit anschließender Unterrichtsstunde

GARTENSCHULE EBNAT

- Montag, 12.09.2022, 8 Uhr: Unterrichtsbeginn für Klassen 2 – 4
- Mittwoch, 14.09.2022, 10 Uhr: Ökum. Einschulungsgottesdienst in der Kirche Mariä Unbefleckte Empfängnis, anschließend erste Unterrichtsstunde und Bewirtung der Eltern

SCHILLERSCHULE

- Montag, 12.09.2022, 8 Uhr: Schülertagesgottesdienst (Stadtkirche), 9 Uhr bis 12.05 Uhr: Unterricht Klassen 2 – 10
- Beginn der Ganztagesbetreuung in der Grundschule: 6.45 Uhr bis Unterrichtsbeginn, nach Unterrichtsende bis 13.15 Uhr, 14.30 Uhr bzw. 16 Uhr
- Mittwoch, 14.09.2022, 9 Uhr: Einschulungsgottesdienst in der Marienkirche, 10 Uhr: Einschulungsfeier Klasse 1

REALSCHULE GALGENBERG

- Montag, 12.09.2022, 8 Uhr: Ökum. Gottesdienst in der Stadtkirche, 9 Uhr: Unterrichtsbeginn Klassen 6 – 10
- Dienstag, 13.09.2022, 10 Uhr: Schulaufnahme Klasse 5

UHLAND-REALSCHULE

- Montag, 12.09.2022, 8 Uhr: Ökum. Gottesdienst in der Stadtkirche, 9 Uhr: Unterrichtsbeginn für die Klassen 6 – 10
- Dienstag, 13.09.2022, 9.30 Uhr: Aufnahmefeier für die Klassen 5 in der Aula

KOCHERBURGSCHULE UNTERKOCHEN

- Montag, 12.09.2022, 8.30 Uhr: Unterrichtsbeginn für die Klassen 2 – 4 und 6 – 10
- Dienstag, 13.09.2022, 9.45 Uhr: Aufnahme der Klassen 5 in der Mensa der Kocherburgschule
- Mittwoch, 14.09.2022, 9.30 Uhr: Ökum. Einschulungsgottesdienst mit anschließender Einschulungsfeier in der Festhalle in Unterkochen

SCHWARZFELDSCHULE DEWANGEN

- Montag, 12.09.2022, 9 Uhr: Unterrichtsbeginn für die Klassen 2 – 4 mit Schülertagesgottesdienst in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt und anschließendem Unterricht
- Mittwoch, 14.09.2022, 9 Uhr: Schulaufnahmefeier Klasse 1 in der Wellandhalle mit anschließendem Unterricht, 10.45 Uhr: Einschulungsgottesdienst in der Kath. Kirche St. Mariä Himmelfahrt

WEITBRECHTSCHULE

- Montag, 12.09.2022, 7.45 Uhr: Unterrichtsbeginn für die Klassen 2 – 9
- Freitag, 16.09.2022, 9.45 Uhr: Einschulungsfeier Klasse 1 in der Weitbrechtsschule

BRAUNENBERGSCHULE

- Montag, 12.09.2022, 8.30 Uhr: Freiluftgottesdienst auf dem Schulgelände (bei Regen Halle West), 9 Uhr, Unterrichtsbeginn für die Klassen 2 – 4
- Freitag, 16.09.2022: Einschulung der Erstklässler

HERMANN-HESSE-SCHULE

- Montag, 12.09.2022, 7.45 Uhr: Unterrichtsbeginn mit Unterricht nach Stundenplan

KARL-KESSLER-SCHULE

- Montag, 12.09.2022, 8.15 Uhr: Ökum. Gottesdienst in der Aula Gebäude A, 9 Uhr: Unterrichtsbeginn
- 13.09.2022, 9.45 Uhr: Feierliche Begrüßung der Klassenstufe 5 in der Aula, Gebäude A, anschließend Unterricht bis 12.10 Uhr
- Mittwoch, 14.09.2022, 17 Uhr: „Segnungsgottesdienst zur Einschulung“ Alten Kirche Wasseralfingen
- Donnerstag, 15.09.2022, 14.30 Uhr: Aufnahmefeier Klasse 1 in der Aula, Gebäude A

THEODOR-HEUSS-GYMNASIUM

- Montag, 12.09.2022, 8 Uhr: Gottesdienst in der Stadtkirche, 9 Uhr: Unterrichtsbeginn Jgst. 1, 9.30 Uhr: Unterrichtsbeginn Jgst. 2, 9.30 Uhr: Begrüßung der Klasse 5 in der Aula

SCHUBART-GYMNASIUM

- Montag, 12.09.2022, 8 Uhr: Ökum. Gottesdienst in der Stadtkirche, 9 Uhr: Unterrichtsbeginn Klasse 6 bis Kursstufe 2
- Dienstag, 13.09.2022, 9.30 Uhr: Begrüßung der Klassenstufe 5 in der Aula

KOPERNIKUS-GYMNASIUM

- Montag, 12.09.2022, 9.20 Uhr: Unterrichtsbeginn Klasse 6 bis Kursstufe 2
- Dienstag, 13.09.2022, 10 Uhr: Schulaufnahme Klasse 5 im Foyer

SCHLOSS-SCHULE WASSERALFINGEN

- Montag, 12.09.2022, 8 Uhr: Unterrichtsbeginn
- Freitag, 16.09.2022, 10.30 Uhr: Einschulung der Erstklässler

INFO:

Bei Fragen stehen die jeweiligen Schulsekretariate zur Verfügung

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heiliger-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde entfällt, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Marienmesse; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier entfällt; **Peter u.- Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier entfällt; **St.-Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Weitere Gottesdienste:** St. Augustinus: Sa., 9 Uhr Gottesdienst russ.-orth.; Ostalbklinikum: So., 9 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; Spritzenhausplatz: So., 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu den Reichstädter Tagen mit den Kirchenchören

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 10.30 Uhr kein Gottesdienst; **Christuskirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Astfalk; **Evangelisches Gemeindehaus:** kein Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr kein Gottesdienst zum Wochenabschluss; **Ostalbklinikum:** kein evang. Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** kein evang. Gottesdienst; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr kein Gottesdienst; **Weitere Gottesdienste:** So., 10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst zu den Reichstädter Tagen, Posaunenchor, ökum. Chöre. (Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Stadtkirche statt.); Sa., 10.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst am Gleis 1 im Bahnhof Aalen, Pastoralreferent Elisabeth Beyer und Pfarrer Bernhard Richter

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; **Mi., 20 Uhr Gottesdienst**

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlungen:

Hofherrnweiler / Unterrombach: Samstag, 10.09.2022 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Unterrombach

STELLENANZEIGE

QUALITÄT. VIELFALT. PERSPEKTIVE.

Sie reizt es, sich gemeinsam mit einem motivierten Team, dem Träger und Qualitätsbeauftragten in die Weiterentwicklung einer städtischen Kita in Aalen einzubringen? Sie wollen partizipativ mitentscheiden? Sie sind liebevoll im Umgang mit Kindern und bringen gerne Ihre eigenen Fähigkeiten, Interessen und Talente mit ein? Kinder und Familien stehen im Mittelpunkt Ihres Wirkens? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

WIR SIND GEMEINSAM STARK UND WACHSEN DURCH UNSERE VIELFALT.

Zur Verstärkung unserer engagierten Teams suchen wir für unsere städtischen Kitas

Kita Zochental Kita Scheurenfeld Kita Waldhausen

Kennziffer: 5022/35

Kennziffer: 5022/36

Kennziffer: 5022/37

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) gemäß § 7 KiTaG in Voll-/Teilzeit Kita Zochental

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Anstellung
- einen Arbeitsplatz nach dem Arbeitsvertrag
- eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem vielseitigen und interessanten Aufgabengebiet
- Offenheit gegenüber neuen Ideen
- persönliche und fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen eines umfangreichen Fort- und Weiterbildungsprogramms mit besonderem Augenmerk auf das Infans-Konzept und die Führungskräfteentwicklung
- eine Zusammenarbeit mit motivierten Leitungen und Teams
- Begleitung und Unterstützung durch die Qualitätsbeauftragten und den städtischen Heilpädagogischen Fachdienst
- Aufstiegsmöglichkeiten
- bei Bedarf steht Ihnen im Stadtgebiet Aalen ein Kitaplatz für Ihr Kind zur Verfügung

Die Eingruppierung erfolgt bei entsprechender

beruflicher Qualifikation bis Entgeltgruppe S 8a TVöD (SuE). Bei gleicher Eignung werden Bewerberinnen bevorzugt berücksichtigt.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen Ramona Sorg, Sachgebietsleitung städt. Kitas im Amt für Soziales, Jugend und Familie, Tel. 07361 52-1252, sowie die Kita-Leitungen gerne zur Verfügung.

Neugierig geworden?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 2. Oktober 2022 über das Bewerberportal auf unserer Homepage (www.mein-check-in.de/aalen).

Weitere Informationen zu der Arbeit in den städt. Kitas und den ausgeschriebenen Stellen erhalten Sie unter folgenden Links auf der Homepage der Stadt Aalen www.aalen.de/kitajobs und www.aalen.de/staedtische-kitas.



Hier findet Karriere Stadt.



www.aalen.de

„Omas for Future“ in Aalen

In Aalen hat sich eine Regionalgruppe der „Omas for Future“ gegründet. Zielgruppe ist die Generation 50+, die für ihre Kinder und Enkelkinder eine lebenswerte Zukunft gestalten wollen.

Eine Welt erschaffen, in der Mensch und Natur in Einklang leben. Das ist die Vision von „Omas for Future“. Margarete Thalheimer hat nun eine Regionalgruppe in Aalen gegründet, die verschiedene Aktionen plant und organisiert, um das Leben in Aalen

nachhaltiger zu gestalten.

Alle vier Wochen trifft sich die Gruppe ab 17 Uhr im Rambazamba in Aalen. Der nächste Stammtisch findet am 6. Oktober statt, bei dem jede*r – egal ob Oma oder Opa – willkommen ist.

INFO:

Weitere Informationen sind unter aalen@omasforfuture.de oder unter www.omasforfuture.de erhältlich.



v.l.n.r. Oberbürgermeister Frederick Brütting mit den beiden Gründungsmitgliedern der Regionalgruppe „Omas for Future“, Ute Bauer und Margarete Thalheimer und der Klimaschutzbeauftragten der Stadt Aalen, Larissa Betz.

Foto: Stadt Aalen